

Better together – Dienstleistungen und Perspektive von Konsortien der ZBW

Jens Lazarus

Informationsversorgung für die Wirtschaftsforschung

Kiel, 10.07.2027

Agenda

Konsortien der ZBW

Dienstleistungen, Portfolio

Transformationsverträge (Exkurs) + Taylor&Francis

Wirtschaftswissenschaftliche Primärdaten

Konsortien der ZBW



hier vor Ort:
30 Einrichtungen

beteiligt an
15 Konsortien

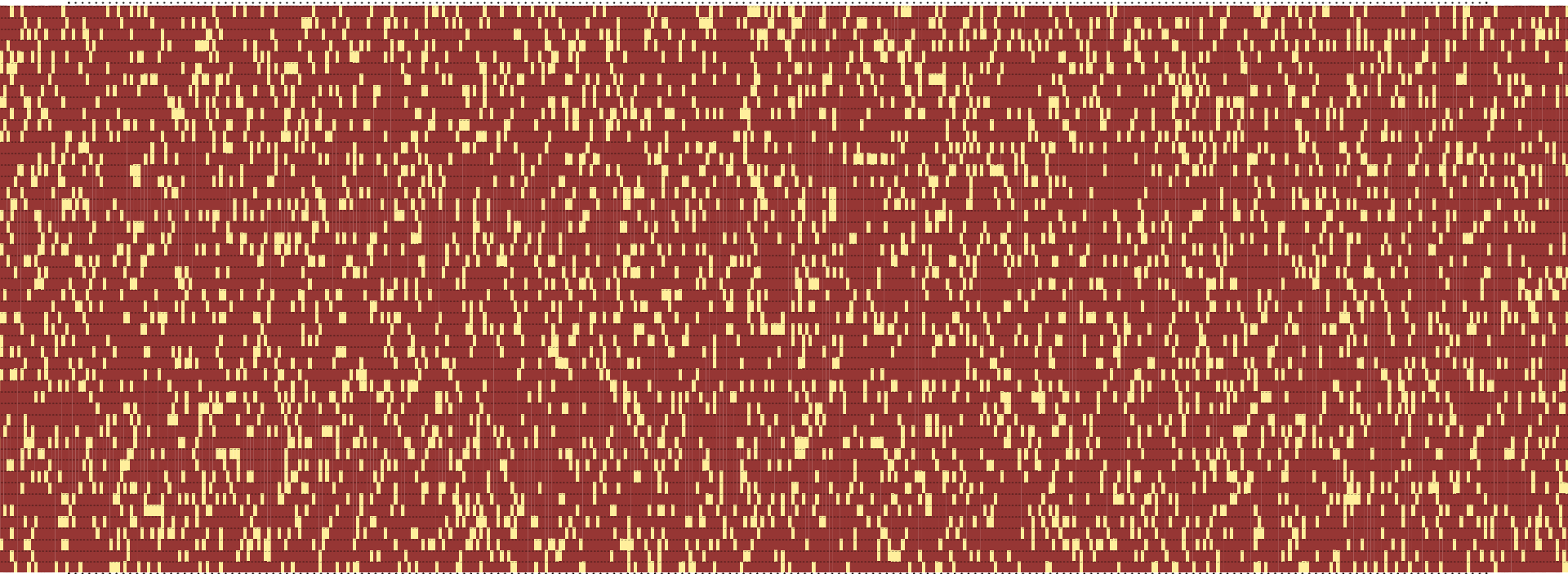
insgesamt
123 Teilnahmen

Konsortien der ZBW

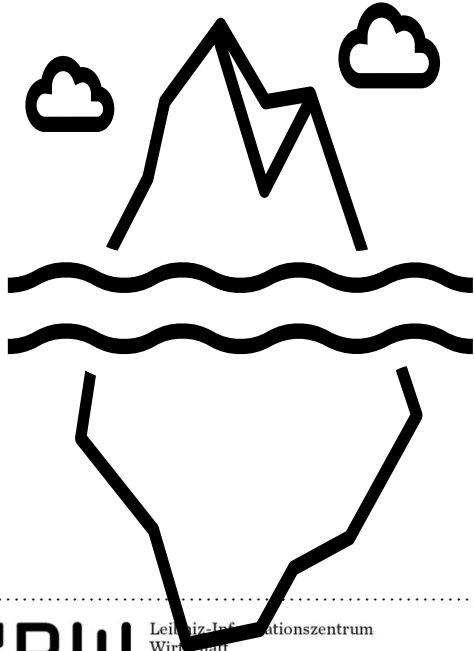
494 teilnehmende Einrichtungen an
47 Konsortien,
4.278 Teilnahmen insgesamt



davon entfällt ein Großteil
(3.800) auf Nationallizenzen
der ZBW



Konsortiale Dienstleistungen



Angebotserstellung, Bedarfsabfragen, Administration von Zugängen und Troubleshooting, Rechnungsstellung, Beratung und Anwenderbetreuung, Workflow-Unterstützung OA-Publikationen

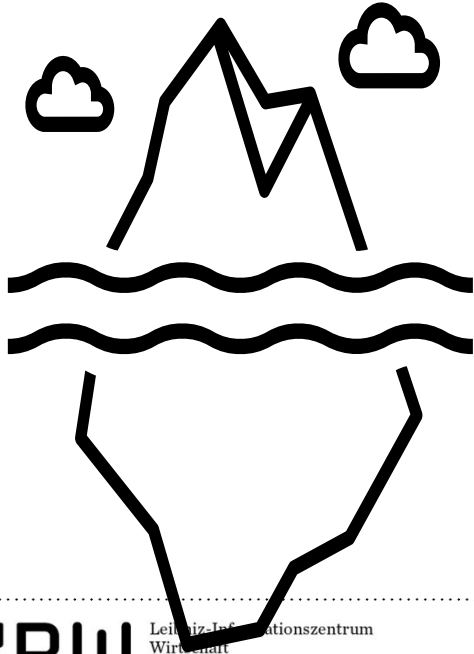
Metadatenmanagement / Nachweise – GoKB, ZDB, EZB

Produktauswahl und -bewertung, Verhandlung, Vertragsentwicklung, konsortiale Verwaltung, Archivierung / LZA

**ZBW: 100% konsortial
lizenzierter Content**

Konsortiale Dienstleistungen

Zunehmender Aufwand auf Grund von



- Open Access (TA)
- Komplexere Angebote
- Spezialisierte Bedarfe, TDM
- Unsichere rechtliche Rahmenbedingungen (KI) und hoher Regelungsbedarf (z.B. Datenschutz)
- Veränderte Haltung zur Archivierung

Konsortien der ZBW

(1) Publish & Read Agreements / Transformationsverträge

(2) Datenbanken, wirtschaftswissenschaftliche Primärdaten

Transformationsverträge unter Druck

Transformationsverträge haben

- den **Open-Access-Anteil deutlich erhöht**,
- aber die strukturelle **Abhängigkeit von großen Verlagen nicht aufgehoben**.

DEAL Task Force der Allianz

- Kriterien und Zieldimensionen für künftige DEAL-Verträge.
 - Basis ist die Bewertung der bisherigen Verträge
 - Erarbeitung von Empfehlungen der Ziele für eine mögliche Verlängerung und Neugestaltung der Verträge
-
- Arbeitszeitraum der Task Force: Oktober 2025 - Januar 2027

DEAL Task Force der Allianz

Konsultation der beteiligten Gruppen (Umfrage)

(1) zur Bewertung der bisherigen Verträge

- Verbesserung der Informationsversorgung
- deutlich gesteigerter Anteil der Open Access
- Unterschiedliche Bewertung der finanziellen Aspekte

DEAL Task Force der Allianz

(2) Erwartungen an künftige Verträge

- Preisstabilität, Kostenplanbarkeit
- Einbeziehung der Gold-Zeitschriften in die künftigen Verhandlungen
- **Stärkung des Flippings im Sinne einer echten Transformation**
- Tracking, KI-Klauseln, Autorenrechte, ... als Vertragskomponenten
- Binnenverteilung der Kosten
- Workflow / Verwaltungsaufwände

DEAL Task Force der Allianz

Wie geht es weiter?

- Auf Basis der Konsultationsergebnisse wird eine Empfehlung für die Allianz der Wissenschaftsorganisationen zu künftigen Verhandlungszielen formuliert.

Open Access Szenarienanalysen (OASA)

OASA - Vertragshandeln wissenschaftlicher Einrichtungen

- DFG-gefördertes Projekt, untersucht die finanziellen und organisatorischen Entwicklungsperspektiven der Open-Access-Transformation im deutschen Wissenschaftssystem.

<https://www.oasa.info/>

T&F Konsortium 2027 - 2029

Zentrale Verhandlungsziele

- Ablösung der subscriptionsbasierten Logik durch umfassenden Zugang
- alle OA-Publikationen (Hybrid)
- inklusive Full OA (Gold)

- Reduzierung der Kosten / Umsatzerwartungen

T&F Konsortium 2027 - 2029

Verhandlungsstand

- Ablösung der subscriptionsbasierten Logik durch umfassenden Zugang:
HSS, S&T, (Med) ✓
- alle OA-Publikationen (Hybrid) ✓
- inklusive Full OA (Gold) ✓
- Reduzierung der Kosten / Umsatzerwartungen ✓

T&F Konsortium 2027 - 2029

Verhandlungswirklichkeit kollidiert mit

- wissenschaftspolitischem Anspruch (Abkehr / Veränderung von Transformationsverträgen) und
- interner Kostenverteilung (Informationsbudget)

Frage 1

Wie nehmen Sie die Position und die Diskussion zu Transformationsverträgen oder DEAL in Ihrer Einrichtung war?

Sind Sie gefragt als Fachreferent:in - oder geht das an Ihnen vorbei?

Wirtschaftswissenschaftliche Primärdatenbanken

- Originaldaten direkt von Unternehmen, Börsen, Behörden oder anderen Ersterhebern bereitstellen - Unternehmensanalyse und Finanzmarktanalyse
- Zielgruppe ist nicht unmittelbar der akademische Markt – Zugang und Administration daher nicht vergleichbar mit wissenschaftlichen Publikationen; Lizenzierung oft nur für/durch einzelne Lehrstühle

Wirtschaftswissenschaftliche Primärdatenbanken

LSEG

- Konsortiale Verhandlungen durch die ZBW mit LSEG (Refinitiv) ab 2020, konsortiales Angebot seit 2021
- 59 teilnehmende Einrichtungen (2026)
- Kollegialer Austausch über regelmäßige Treffen

Wirtschaftswissenschaftliche Primärdatenbanken

MSCI

- konsortiales Angebot seit 2026
- Umfrage läuft

Verhandlungen mit **Moody's** laufen, Angebot für 2027 angestrebt

- Danke für die Unterstützung aus der LSEG-Gruppe

Wirtschaftswissenschaftliche Primärdatenbanken

FinancialReports (Website: financialfilings.com)

- Plattform für Finanzberichte börsennotierter Unternehmen, hohe Aktualität
- API für Entwickler, Finanzdienstleister und KI-Anwendungen
- Sondierungsgespräche laufen

Frage 2

Wirtschaftswissenschaftliche Primärdatenbanken unterscheiden sich bei der Erwerbungsentscheidung von Publikationen:

- Wie kommunizieren wir am besten die Angebote?
- Wie erreichen wir die (wenigen) Interessent:innen in einer Universität / Hochschule / Forschungseinrichtung?

Frage 3

Wir prüfen ein Konsortialangebot.

Was halten Sie von Lehrmaterial / Angebote von **Pearson**?

Frage 4

Wir wollen besser werden.

Haben Sie Hinweise, Anregungen, Wünsche, die wir berücksichtigen können?

Alle Konsortial-Angebote über LAS:eR

<https://laser.hbz-nrw.de/>

den GASCO Monitor

<https://laser.hbz-nrw.de/gasco/monitor>

oder demnächst auf unsere Website.

Kontakt: konsortiallizenzen@zbw.eu